Fragenkatalog zum Vorschlag einer Lehrveranstaltung

für den Förderpreis „Gute Lehre“

Innovation

KU-Profil

|  |
| --- |
| **Titel der Veranstaltung:** |
| **Fakultät:** |
| **Veranstaltungstyp:** |
| **Veranstaltungssprache:** |
| **Zeitlicher Umfang:** |
| **Prüfungsleistungen & ECTS-Punkte:** |
| **Teilnehmerzahl:** |
| **Zielgruppe:** |
| **Fachgebiete der Studierenden:** |

**Studentischer Vorschlag**

**Selbstvorschlag**

**Name:** **Name, Vorname**

**Hinweis:** Der ausgefüllte Fragenkatalog sollte zur fachlichen Begründung mit der Bewerbung eingereicht werden.

**Übersicht**

Der KU-Förderpreis für Gute Lehre wird vergeben für bereits praktizierte Formate, die als best-practice-Beispiele der KU gelten können. Verliehen wird der Preis in den Kategorien „Innovation“ und „KU-Profil“.

Voraussetzung:

Ein deutlicher Mehrwert für Lehr-/Lernprozesse wird generiert.

Klassische Vorlesungen, verbunden mit gutem Service für die Studierenden (z.B. schnelle Mailbeantwortung) sind für eine Preisvergabe nicht ausreichend.

Wofür?

Für innovative Lehr-/Lernkonzepte, bei denen die Studierenden gezielt eigene Aktivitäten zum Kompetenzerwerb entfalten können.

Und/oder für Lehr-/Lernkonzepte, die forschungsbasiert und bzgl. ihrer Wirksamkeit hinsichtlich Motivation, Verständnis und Lernfortschritt nachweisbar wirksamer sind.

Kategorien:

KU-Profil & Innovation

Für die Kategorie „KU-Profil“ muss eine besondere Entsprechung zum Leitbild der KU vorliegen.

Entscheidung:

Die Ermittlung der Preisträger für die Verleihung am „Dies academicus“ erfolgt durch eine vom Vizepräsidenten für Studium und Lehre einberufene Jury. Die Mitglieder bestehen aus dem Beauftragten für Hochschuldidaktik, einem/r Vertreter/in des akademischen Mittelbaus, einem/r Vertreter/in des studentischen Konvents, dem Leiter der Stabsabteilung Kommunikation sowie dem VP-SL selbst.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle mit der Lehre beauftragten oder für die Lehre zuständigen Angehörigen der KU.

Die Darstellung der Vorschläge erfolgt auf **maximal einer DIN A4 Seite** plus der **Beantwortung des vorliegenden Fragenkatalogs**.

Einsendeschluss:

**Einsendeschluss ist jährlich der 31. August**

per E-Mail an praesidentin@ku.de oder per Post an die Hochschulleitung

**Allgemeines**

|  |
| --- |
| Bitte stellen Sie dar, wie die Veranstaltung grundsätzlich aufgebaut war und was das Besondere daran war. Hier soll das Grundgerüst für die Darstellung der Veranstaltung entstehen, sowie ein Überblick über das didaktisch-methodische Konzept. |

|  |
| --- |
| Welche innovativen Merkmale heben die Lehrveranstaltung im Blick auf die bisherige Lehrkultur des Faches an der KU hervor? |
| Text |

|  |
| --- |
| Welche Sozialformen wurden verwendet? |
| Text |

|  |
| --- |
| Welche Medien wurden verwendet? |
| Text |

|  |
| --- |
| Beschreiben Sie eine typische Kurseinheit. |
| Text |

**Fachlichkeit**

|  |
| --- |
| Die Beantwortung der folgenden Fragen soll helfen, dass fachliche Qualifikationsprofil der Veranstaltung zu bewerten. Versuchen Sie bitte in Ihrer Stellungnahme auf so viele Fragen wie möglich einzugehen. |
| * Ist dem Dozenten/der Dozentin die Umsetzung des Geplanten gelungen? * Verlief der Unterricht studierendenzentriert? * Wurde das Thema des Kurses kritisch und von mehreren Seiten beleuchtet? * Können die Studierenden nach der Veranstaltung Fragen zu diesem Thema bearbeiten? * Wurden die angestrebten Kompetenzen erreicht? * Wurden interdisziplinäre Zusammenhänge aufgezeigt? * Wurden nicht nur fachspezifische Inhalte, sondern auch darüber hinausgehende Kompetenzen („Softskills“) vermittelt? * Konnte der Dozent/die Dozentin seine/ihre Forschungs- und Lehrtätigkeiten in dieser Veranstaltung miteinander verbinden? * Hat das Erlernte eine über den Kurs hinausgehende Relevanz? * Wurden den Studierenden neue Horizonte eröffnet? * Kann von den vermittelten Inhalten und Kompetenzen auch später im Leben profitiert werden? |
| Text |

**Pädagogische Eignung**

|  |
| --- |
| Die folgenden Angaben sollen dazu dienen, die Qualität der Veranstaltung nicht nur auf fachlicher sondern auch auf pädagogischer Ebene bewerten zu können. Ein Augenmerk soll auch auf den Umgang des/der Lehrenden mit den Studierenden gerichtet werden. Auch hier betrachten Sie die Fragen bitte als Leitfaden für Ihre Beantwortung und beziehen so viele wie möglich mit ein. |
| * Hat der Dozent/die Dozentin die Lernziele/-ergebnisse präzise formuliert? * Vermittelte der Dozent/die Dozentin verständlich sowie auf das Wesentliche konzentriert und strukturlogisch? * Wurden die Inhalte sprachlich differenziert vermittelt? * Wurde die Relevanz der Veranstaltung verdeutlicht? * Wurden die Kurseinheiten anregend gestaltet? * Wurden Potenziale der Interdisziplinarität genutzt? * Wird Raum für Fragen in die Veranstaltung eingebettet? * Arrangierte der Dozent/die Dozentin Möglichkeiten für selbstständiges und kreatives Lernen? * Gab es die Gelegenheit, Fragen zu stellen? * Wurde aktives Lernen ermöglicht? * Wurde teilnehmer- und lernerorientiert gearbeitet? * Wurde die Lern- und Leistungsmotivation der Studierenden durch einen faszinierenden Umgang mit den Themen unterstützt? * Wurden fachübergreifende Fähigkeiten, wie Selbstreflexion, Teamfähigkeit und Vermittlungsfähigkeit gefördert? * Wurden Prüfungskriterien sinnvoll mit den Inhalten verknüpft? * Wurden Beratungsgespräche als didaktisch-methodisches Element in die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung integriert? * Wurde das Potenzial (Stärken, Entwicklungsmöglichkeiten) der Studierenden gefördert? * Hat der Dozent/die Dozentin Lernschwierigkeiten bemerkt und gemeinsam mit den Studierenden Lösungen für Lernprobleme erarbeitet? * Wurden Inhalte kompetent präsentiert (z.B. keine einseitige Visualisierung)? * Konnte der Dozent/die Dozentin die Inhalte anschaulich vermitteln? * Wurden Lernmittel und Arbeitsmaterialien sorgfältig ausgewählt und ggf. entsprechend aufbereitet? |
| Text |

**KU-Profil**

|  |
| --- |
| Lehren und Studieren an der KU zielen nicht auf bloßes Wissen um seiner selbst willen, sondern auf akademisch fundierte, ganzheitliche Bildung der Persönlichkeit auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Wichtiges Element hierfür ist u.a. die interdisziplinäre Ausrichtung, d.h. der Dialog der eigengesetzlichen Wissenschaften mit den Positionierungen vom Frage- und Deutungshorizont des christlichen Glaubens her. Bitte skizzieren Sie eine Bewertung der vorgeschlagenen Veranstaltung unter diesen Aspekten des KU-Leitbildes, etwa anhand folgender Fragen: |
| * (Inwiefern) War in der Veranstaltung die Orientierung am christlichen Menschenbild (Personalität und Verantwortung, Subsidiarität, Solidarität und Nachhaltigkeit) prägend? * Wurde kritisches Denken bei den Studierenden gefördert? * Wurde die Handlungskompetenz im Blick auf das Berufsfeld mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft erarbeitet? * Hat die Veranstaltung entsprechende Impulse gesetzt, z.B. für Chancengleichheit (Gleichstellung von Frauen und Männern, Überwindung kulturellen und sozialen Benachteiligungen, Unterstützung benachteiligter Personengruppen und von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen) und für die Vereinbarung von Studium, Beruf und Familie? * Wurden internationale Bezüge hergestellt? |
| Text |

|  |
| --- |
| Möchten Sie uns noch weiteres zur Veranstaltung oder zum/zur Dozenten/Dozentin mitteilen? |
| Text |

|  |
| --- |
| Was war warum herausragend und darum prämierungswürdig? |
| Text |

Gerne können Sie uns zur Veranschaulichung noch Belege zu Ihren Ausführungen beifügen (z.B. Ergebnisse der studentischen Lehrevaluation, Fotodokumentationen, etc.).

**Checkliste**

Damit Sie für die Einreichung ihres Vorschlags auch nichts vergessen haben, haken Sie bitte die nachstehende Checkliste ab.

* Vollständig ausgefülltes Deckblatt
* Zusammenfassende Darstellung des Vorschlags

auf max. 1 DIN A4 Seite

* Beantworteter Fragenkatalog
* Ggf. ergänzende Belege

Wir bedanken uns für Ihre Mühe bei der Zusammenstellung der Unterlagen und wünschen Ihnen für Ihre Bewerbung um den Förderpreis „Gute Lehre“ viel Erfolg.